

Wegen der guten Resonanz im Vorjahr (Athen), hatte mich Hundesportler aus Thessaloniki eingeladen. Aufgrund einer heißen Mineralwasserquelle befand sich am Rande der Stadt ein Wellness-Hotel. Zimmer des Hotels und die angrenzende Parkanlage wurden vom Kyno-Club-Thessaloniki kurzerhand für dieses Treffen angemietet und boten den Teilnehmern optimale Trainings- und Unterkunftsbedingungen.



Auch das Wetter spielte mit: So hatten wir an allen Tagen Sonnenschein, gepaart mit einem lauen Lüftchen und Temperaturen um die 25°C. Diese Umstände glichen mehr einem Urlaub, aber ich war ja zwecks Hilfestellung in der Hundeausbildung angereist.

Nach der Begrüßung am Freitagmittag begannen wir auch schon direkt mit einigen Problemlösungen in der Unterordnung, um am Abend noch einige Hunde im Schutzdienst zu arbeiten.



Viele Teilnehmer des Seminars aus dem vorigen Jahr in Athen waren auch angereist und trafen am Nachmittag und späten Abend ein.

Nach dem Abendessen wurden einzelne Züge der Ausbildung in der Theorie und das Programm für die nächsten Tage ausgearbeitet.

Die Umgebung bot zu dieser Jahreszeit optimale Voraussetzungen für das Fährtentraining. Zu meiner Freude waren hier - auch wegen des Vorjahresseminars in Athen - enorme Fortschritte bei den Hunden und HF erkennbar.

Aber auch neue Methoden in der Unterordnung und im Schutzdienst konnten in diesen Tagen erklärt, besprochen und von den HF mit ihren Hunden umgesetzt werden.

Am Montag musste ich leider wieder zurückkehren. Vielen Dank an alle, ich habe den Aufenthalt sehr genossen und es hat Spaß gemacht, mit euch und euren Hunden zu arbeiten. Ich denke, Mikki wäre am liebsten einen großen Umweg zum Flughafen gefahren, so dass ich meinen Flug verpasst hätte, um noch etwas zu bleiben. Aber ein Folgeseminar ist bereits in Planung. Danke nochmals an Mikki und Kosta, die mich in diesen Tagen bestens betreut und versorgt haben.

